



Eindringliche Erinnerung

Die Schrecken des Krieges.

CDU im Hürtgenwald.  Seite 6

INHALT

- 2 Editorial
- 3 Senioren Union in Aachen
- 4 Neues aus Düsseldorf

TITELGESCHICHTE

- 6 CDU Heinsberg im Hürtgenwald**
- 8 EAK in Synagoge
- 8 FU GK informiert
- 9 Bericht aus Berlin
- 10 Europabericht
- 11 Termine | Impressum
- 11 Neue Vorstände
- 12 Senioren Union: Fahrt zur Landesgartenschau

**REDAKTIONS-
SCHLUSS
10.07.2026
12 UHR**

Editorial

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Gratulation an Thomas Schnelle! Er tritt wieder als CDU-Bewerber im Nordkreis an – mit viel Rückenwind durch ein starkes Ergebnis.

Für unseren Kreisverband ist er unverzichtbar: als Hückelhovener CDU-Chef, als mein Stellvertreter im Kreis, als Mitgliederbeauftragter. Darin steckt viel Arbeit, viel Einsatz, viel Herzblut. Schön, dass die Partei das anerkennt und ihm den Rücken für die Landtagswahl stärkt.

Auch unsere CDU im Südkreis hat entschieden und mich in die Wahl um den Wahlkreis als CDU-Kandidatin geschickt. Dafür danke ich! Ich habe in den letzten Wochen viel Sympathie, Solidarität und Verlässlichkeit erlebt. Deutlicher Zuspruch, echte Verbundenheit. Das tut gut – und geht über Zahlen und Stimmergebnisse hinaus.

Bei der Wahl zur Kreisvorsitzenden vor zwei Jahren nannte ich ausdrücklich als Ziele für meine Verbandsarbeit: mehr Debatten über Inhalte, Themen und Kandidaturen, mehr Beteiligung der Mitglieder, Verbände und Vereinigungen.

Dass sich jetzt mehrere Kandidaten für die Landtagskandidatur im Südkreis beworben hatten, war genau das, was einen lebendigen, diskussionsfreudigen Verband ausmacht. Die Wahl zu haben zwischen Kandidaten aus verschiedenen Generationen, mit unterschiedlichen Biografien, Profilen und Lebenserfahrungen, ist eine gute Entwicklung.

Kandidatenaufstellungen sind zwangsläufig Phasen innerparteilicher Selbstbeschäftigung. Ein wichtiger, unentbehrlicher Schritt in der Demokratie.



Nun gehen wir gemeinsam den nächsten Schritt und richten den Blick nach vorne: auf die Menschen in unseren Städten und Gemeinden. Ich bin überzeugt: Wenn wir als CDU geschlossen in unserem Auftreten und zugleich offen und auf Augenhöhe das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern führen, haben wir allen Grund, selbstbewusst in diesen Wahlkampf zu gehen. So, wie wir es bereits im Kommunalwahlkampf im vergangenen Jahr getan haben.

Unser Anspruch kann nur sein: am 25. April 2027 beide Wahlkreise im Kreis gewinnen und zu einem starken CDU-Ergebnis in Nordrhein-Westfalen beitragen.

Ich freue mich auf die kommenden Monate und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Ihre

Anna Stelten (CDU-Kreisvorsitzende)
anna.stelten@cdu-kreis-heinsberg.de

**ANNAS
LESE
TIPP**

Die Titelgeschichte zur Schlacht im Hürtgenwald: Großartig, was Helmut Frenken hier ermöglicht hat.

▶ Seite 6

Öffnungszeiten der CDU-Kreisgeschäftsstelle

**Montag - Freitag
Dienstag und Donnerstag**

**9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr**

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Dom, Printen, Tivoli: Ausflüge der Senioren Union nach Aachen



©Fotos: Rita Zurmahr-Tabellion

Der **Hückelhovener Senioren Union** zeigte Rolf-Peter Cremer, seit 2019 Leitender Dompropst, den Aachener Dom, seine Schätze, Schreine und kaum bekannten Besonderheiten. So erklärte er beispielsweise, dass der bronzene Wolf in der Vorhalle ursprünglich eine Bärin

darstellte. Am Marienbild informierte er über wertvolle Marienkleider, die zu verschiedenen kirchlichen Jahresfesten gewechselt werden. Beim Besuch trug Maria ein helles Seidenkleid mit edlen Stickereien. Der Dom, das erste deutsche Unesco-Weltkulturerbe, ist

nicht nur Marienkirche, Machtzentrum Karls des Großen, ein Ort der europäischen Geschichte, kultureller und touristischer Anziehungspunkt für Tausende aus aller Welt — er ist vor allem ein Ort des Glaubens.



©Fotos: Dietmar Lux

Die **Übach-Palenberger Senioren Union** besuchte die Printenbäckerei Klein und erfuhr, wie Aachener Printen hergestellt werden.

Neben ausführlichen Erklärungen durften sie ausreichend von den unterschiedlichsten Sorten probieren. Vorher stärkte man sich im



Klömpchensclub auf dem Aachener Tivoli. Auch ein Blick ins schöne Stadion war möglich.



Die ausführlichen Berichte über beide Ausflüge von **Dietmar Lux** und **Rita Zurmahr-Tabellion** finden Sie unter: www.cdu-kreis-heinsberg.de

Oder einfach unseren QR-Code scannen!





Asiatische Hornisse: Land unterstützt die Helfer vor Ort

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

sie stammt aus Südostasien, breitet sich seit Jahren in Nordrhein-Westfalen aus und macht vielen Imkern im Kreis Heinsberg zu schaffen. Die Asiatische Hornisse jagt gezielt Honigbienen und andere Bestäuber. Ein einziges Volk vertilgt in einer Saison mehrere Kilogramm Insekten. Wo sie sich festsetzt, gerät die heimische Insektenwelt unter Druck, und mit ihr die Bestäubung von Obst, Gemüse und Wildpflanzen.

Für den Menschen ist die Art kein größeres Risiko als heimische Wespen. Ihre Nester verteidigt sie jedoch aggressiv, weshalb das Entfernen eine Aufgabe für geschulte Kräfte mit Schutzausrüstung bleibt. Genau hier setzt das Land an.

Im vergangenen Monat hat das Landwirtschaftsministerium ein Förderkonzept gegen die Asiatische Hornisse vorgestellt, das gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und den Landesimkerverbänden entwickelt wurde.

Erstens werden Schulungen ausgebaut, damit Primär- und Sekundärnester fachkundig beseitigt werden können.

Zweitens bezuschusst das Land Schutzausrüstung mit 250 Euro und Bekämpfungstechnik wie Absaugvorrichtungen oder Lanzen mit bis zu 2.000 Euro. Drittens gibt es Teilerstattungen für die Nestentfernung, 150 Euro für ein Primärnest und 300 Euro für ein Sekundärnest.

Dass diese Arbeit überhaupt gelingt, liegt schon heute an Menschen vor Ort. Das in Wassenberg ansässige Velutina Netzwerk Niederrhein hat sich auf das Aufspüren und Entfernen der Nester spezialisiert und knüpft Kontakte in den Städten und Gemeinden der Region. Der Kreis Heinsberg hat dieses Engagement früh unterstützt, unter anderem mit der Finanzierung von Ausrüstung.

Solche eingespielten Strukturen sind wertvoll, weil sie praktische Erfahrung mitbringen, die sich nicht von heute auf morgen aufbauen lässt.

Aus dieser Praxis kommen auch berechnete Fragen. Reichen die Landesmittel angesichts der Lage im Kreis aus? Lassen sich spezialisierte Netzwerke leichter einbinden? Solche Hinweise greife ich auf und trage sie nach Düsseldorf weiter.

Das Förderkonzept ist ein guter erster Schritt. Damit es vor Ort wirkt, muss die Erfahrung derer einfließen, die mit Schutzanzug und Lanze tatsächlich gegen die Hornisse antreten.

Ihr

Thomas Schnelle MdL

KONTAKT THOMAS SCHNELLE

Wahlkreisbüro

📍 Horst 21
D-41836 Hückelhoven
☎ 02433 8 50 54

Landtagsbüro

📍 Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
☎ 0211 8 84 27 80
📠 0211 88 44 33 19

✉ thomas.schnelle@landtag.nrw.de
🌐 www.thomas-schnelle.nrw
📘 ThomasSchnelle.nrw

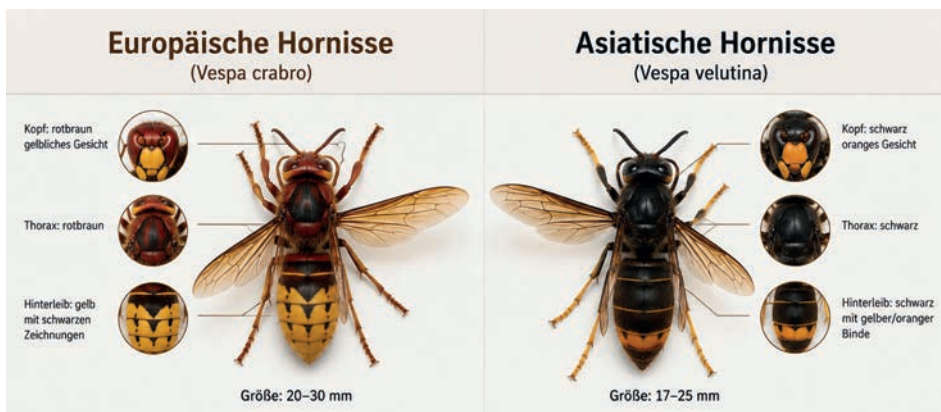


Bild: Redaktion (KI-generiert)

Thomas Schnelle MdL & Bernd Krückel MdL

FÜR SIE VOR ORT IM LANDTAG



Bildung mit finanziellem Vorrang: Land NRW erreicht Personalrekord an den Schulen

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

unsere Landesregierung hat vergangene Woche neue Zahlen zur Personalausstattung an den nordrhein-westfälischen Schulen vorgelegt. Sie markieren den stärksten Aufwuchs seit über vier Jahrzehnten. Zum Stichtag Anfang Juni arbeiten rund 166.000 Menschen an den Schulen des Landes, gut 12.600 mehr als zu Beginn der Legislaturperiode 2022. Allein im pädagogischen Bereich, also bei Lehrkräften, Schulpsychologen und Sozialarbeitern, kamen etwa 10.400 vollbesetzte Stellen hinzu, im Schnitt 2.600 pro Jahr.

Hinter diesen Zahlen steht eine bewusste Haushaltsentscheidung. Mit 43,4 Milliarden Euro stellt unser Land in diesem Jahr erneut Rekordmittel für die Bildung bereit. Ein wirksamer Hebel war die Anhebung der Einstiegsbesoldung auf A 13 für Lehrkräfte an Grundschulen und in der Sekundarstufe I. Wer mehr Personal gewinnen will, muss den Beruf finanziell attraktiv halten. Seit 2022 sind über 30.000 dauerhafte Neueinstellungen erfolgt, davon mehr als 25.000 Lehrkräfte.



Für die Zukunft bleiben die Herausforderungen groß. "

Bei aller erfreulichen Entwicklung bleibt der Befund nüchtern. Der landesweite Personalbedarf liegt bei knapp 174.000 Stellen und ist weiter gestiegen. Höhere Schülerzahlen, der Ausbau des Ganztags und das gemeinsame Lernen treiben ihn nach oben. Rund 7.800 Stellen sind derzeit unbesetzt, die Lücke schließt sich langsamer, als die Einstellungszahlen vermuten lassen. Solide Finanzpolitik heißt, den eingeschlagenen Weg verlässlich weiterzufinanzieren, statt kurzfristige Erfolge zu verbuchen.



Investitionen, die vor Ort ankommen. "

Den finanziellen Rahmen dafür setzt der Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur, das größte Investitionsprogramm in der Geschichte unseres Landes.

Rund 60 Milliarden Euro stehen über zwölf Jahre bereit, von Schulen und Kitas über Straßen und Brücken bis zu Sportstätten. Neben den Mitteln aus dem Sondervermögen des Bundes bringt das Land erhebliche eigene Mittel und Garantien ein, mit einem klaren Schwerpunkt auf Bildung und Betreuung.

Durch eine von uns eingebrachte Gesetzesänderung erhalten die Kommunen zudem die nötige Rechtssicherheit, um Mittel aus dem Plan auch für kommunale Eigenanteile einzusetzen und mit anderen

Förderprogrammen zu kombinieren. Damit fällt ein Hindernis, das wichtige Investitionen erschwert hätte.

Für die Zukunft bleiben die Herausforderungen groß. Auch in wirtschaftlich schwieriger Lage muss die Bildung Vorrang behalten, und eine Ausbildungsoffensive muss helfen, die offenen Stellen zu besetzen. Das fortgeschriebene Handlungskonzept Unterrichtsversorgung mit inzwischen 34 Maßnahmen setzt dafür den Rahmen.

Ihr

Bernd Krückel MdL

KONTAKT BERND KRÜCKEL

Wahlkreisbüro

📍 Langbroicher Str. 10
D-52525 Heinsberg
☎ 0211 8 84 27 64

Landtagsbüro

📍 Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
☎ 0211 8 84 27 64
📠 0211 88 44 33 19

✉ bernd.krueckel@landtag.nrw.de
🌐 www.bernd-krueckel.nrw
📱 B.Krueckel

Eindringliche Erinnerung an die Schrecken des Krieges

CDU Heinsberg im Hürtgenwald



Für alle Teilnehmenden wurde es unter der fachkundigen Leitung von Helmut Frenken (vorne knieend) zu einer lehrreichen und bewegenden Erfahrung.

Von Bastian Balthes und Thomas Franken (Text & Fotos).

Der CDU-Stadtverband Heinsberg hat unter der fachkundigen und eindrucksvollen Führung von Helmut Frenken eine Tagestour in den Hürtgenwald unternommen, die für alle Teilnehmenden zu einer ebenso lehrreichen wie bewegenden Erfahrung wurde.

Bereits am Abend zuvor hatte in der Kreisgeschäftsstelle eine intensive Einführung stattgefunden, in der die Schlacht im Hürtgenwald in den Gesamtzusammenhang des Zweiten Weltkriegs eingeordnet wurde. Dabei wurde deutlich, dass es sich um eine langandauernde, verlustreiche Abnutzungsschlacht handelte, die

zwischen 1944 und 1945 stattfand und sowohl für die alliierten als auch die deutschen Truppen enorme Opfer forderte. Die schwierigen Gelände- und Wetterbedingungen, die dichten Wälder und die strategische Bedeutung des Gebietes machten den Hürtgenwald zu einem besonders grausamen Kriegsschauplatz.

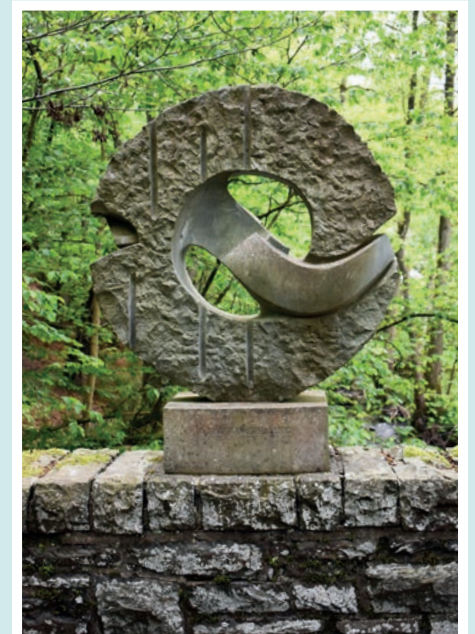
Die Schlacht steht exemplarisch für die Härten des Krieges mit all ihren schrecklichen Facetten: Leid, Angst, Zerstörung und unermessliche Verluste. Gerade deshalb wurde immer wieder betont, dass die Auseinandersetzung mit diesen Ereignissen uns allen eine Mahnung sein muss, die Bedeutung von Frieden und Verständigung nicht als selbstverständlich zu betrachten.

In Rott begann die Tour am Hotel „Zur Maus“, das nach dem Vorrücken der US-Truppen als Stabs- und Unterkunftsort für die amerikanische Führung in diesem Frontabschnitt diente. Dort erhielten die Teilnehmenden erste Erläuterungen zur strategischen Bedeutung der Region.

Anschließend wurde in Roetgen die Sperranlage mit der Höckerlinie besichtigt – ein eindrucksvolles Relikt des Westwalls, dessen massive Betonhindernisse noch heute die damaligen Verteidigungsbemühungen veranschaulichen. Am Petersberg beziehungsweise am Ochsenkopf wurde deutlich, welche militärische Bedeutung erhöhte Geländepunkte

hatten und wie erbittert um sie gekämpft wurde.

Mit den Soldatenfriedhöfen in Vossenack und Hürtgen folgten besonders eindringliche Stationen, die die menschliche Tragweite des Krieges sichtbar machten. Die Vielzahl der Gräber ließ das Ausmaß der Verluste erahnen und verlieh der Exkursion eine nachdenkliche, fast stille Atmosphäre. Auch die Kirche in Vossenack, die während der Kämpfe stark beschädigt wurde, steht heute als Symbol für Zerstörung, Wiederaufbau und Hoffnung.





Ein weiterer Halt war die Mestrenger Mühle, an der auch die Mittagspause eingelegt wurde. Während des Krieges diente sie als Lazarett, in dem Verwundete unter schwierigen Bedingungen versorgt wurden. Der anschließende „Kall Trail“ erwies sich als besonders anspruchsvolle Wanderstrecke. Auf diesem historischen Versorgungsweg wurde den Teilnehmenden eindringlich vor Augen geführt, unter welchen extremen Bedingungen Soldaten und Sanitäter Verwundete transportieren mussten – oft unter Beschuss und bei widrigem Wetter.

Weitere Stationen wie Kommerseid, der Burgberg und schließlich der Krawutschketurm rundeten die Tour ab. Gerade vom Aussichtsturm aus wurde die Dimension des damaligen Schlachtfeldes noch einmal besonders deutlich und bot Raum für abschließende Reflexionen.

Besonders prägend war die Art der Vermittlung durch Helmut Frenken. An nahezu jeder Station verband er die historischen Fakten mit persönlichen Schicksalen einzelner Soldaten und Zivilisten. Diese individuellen Geschichten machten das Geschehen greifbar und verliehen den Orten eine eindrucksvolle emotionale Tiefe. So wurde die Tages-tour in den Hürtgenwald nicht nur zu einer historischen Exkursion, sondern zu einer eindringlichen Erinnerung an die Schrecken des Krieges – und zugleich zu einem wichtigen Beitrag der gelebten Erinnerungskultur.



EAK besuchte Aachener Synagoge



Mitglieder des EAK Kreis Heinsberg und Aachen, unterstützt von Mitgliedern der Senioren Union, besuchten die Neue Synagoge der jüdischen Gemeinde in Aachen. ©Foto: EAK KV Heinsberg

Ein modernes Gebäude, großflächig verglast mit Panzerglas, erwartete uns. Es wurde am Ort der in 1862 erbauten und während der Novemberpogrome 1938 zerstörten alten Synagoge erbaut und am 18.05.1995 eingeweiht. Umfangreich und umfassend wurden wir über das Judentum informiert, unsere

vielen Fragen wurden ausführlich beantwortet. Wir wissen jetzt, was eine Tora ist: Auf einer Pergamentpapierrolle werden handschriftlich die 5 Bücher Mose abgeschrieben, so sind alle Toras weltweit vollkommen identisch. Aus ihnen wird im Gottesdienst in der Synagoge vorgelesen.

Auch was Schabbat heißt, wissen wir jetzt. Traurig ist, dass die Juden allorten Anfeindungen ausgesetzt sind. So steht die Synagoge fast rund um die Uhr unter Polizeischutz. Wir haben sehr viel gelernt.

Dietmar Lux

FU Geilenkirchen informiert: „Persönliche Vorsorge für Krisen und Katastrophen“

Wir leben in einem sicheren und in Bezug auf Katastrophen gut aufgestellten Land. Aus diesem Grunde haben die Menschen die persönliche Vorsorge vielfach in den letzten Jahrzehnten ein wenig aus dem Blick verloren und vernachlässigt. Die Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 hat uns im Kreis Heinsberg und auch hier in Geilenkirchen gezeigt, welchen Schaden Wasser anrichten kann.

Die Menschen haben in der Katastrophe zusammengestanden und einander mit Unterstützung der Stadt geholfen. Längere Stromausfälle sind auch nicht ausgeschlossen, wie uns beispielsweise der Sabotageakt in Berlin im Januar d.J. zeigte. Seit mehr als 80 Jahren haben wir das Glück, in Frieden leben zu dür-

fen. Bei der veränderten Weltlage kann aber selbst ein Krieg nicht ausgeschlossen werden.

Unser Referent Lars Speuser führte in einem spannenden und sehr informativen Abend im Haus des Malteser Hilfsdienstes e.V. Geilenkirchen dem Teilnehmerkreis sehr anschaulich vor Augen, wie wichtig persönliche Vorbereitung auf Krisensituationen, Stromausfälle und Bevölkerungsschutz ist und wies auf einige Vorsorgepunkte besonders hin, wie Notgepäck griffbereit zu haben, haltbare Lebensmittel, wiederbefüllbare Trinkflaschen, persönliche Medikamente, Erste-Hilfe-Material, Radio, wiederaufladbare Akkus, Batterien, Dokumente sicher aufzubewahren, etwas Bargeld vorzuhalten.

Im Notfall gibt es Informationen und Hilfe, z.B. im Rathaus oder an Notfalltreffpunkten. Wenn die Notfallrufnummern 110 und 112 nicht mehr funktionieren sollten, sollte die nächste Polizeiwache, Feuerwache oder ein Krankenhaus aufgesucht werden. Wenn Mobilfunk und Internet nicht mehr funktionieren, fallen auch Handy-Warnungen aus. Daher sei in Notfällen ein stromunabhängiges Radio wichtig. Bei Stromausfällen funktionieren z.B. batteriebetriebene Radioapparate sowie Auto- oder Kurbel-Radios.

Wir danken dem Malteser Hilfsdienst e.V. Geilenkirchen für die hervorragende Unterstützung und Lars Speuser für den sehr ausführlichen und interessanten Vortrag.

Barbara Conrads



Kein Aufenthaltsrecht durch Scheinvaterschaften

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Der Bundestag hat ein wichtiges Gesetz für mehr Rechtsstaatlichkeit beschlossen: Missbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen werden künftig wirksam unterbunden. Damit setzt die CDU/CSU eine zentrale Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um und schließt eine lange bestehende Gesetzeslücke.

Künftig wird verhindert, dass Männer mit deutscher Staatsangehörigkeit oder unbefristetem Aufenthaltsrecht gegen Bezahlung die Vaterschaft für Kinder anerkennen, zu denen sie weder eine genetische noch eine soziale Beziehung haben und auch keine aufbauen wollen. Ziel dieser Praxis war bislang allein, ein Aufenthaltsrecht zu verschaffen, das sonst nicht bestünde.

Missbräuchliche Anerkennungen sind häufig Teil organisierter Strukturen.“

Dieses Geschäftsmodell hat gravierende Folgen: Die anerkennenden Väter sind häufig mittellos und entziehen sich der Unterhaltspflicht. Die Kinder erhalten die deutsche Staatsbürgerschaft, die Mütter eine Aufenthaltserlaubnis und gegebenenfalls Zugang zu Sozialleistungen. Dadurch werden das Sozialsystem und die Solidarität der Beitragszahler missbraucht.

Zudem handelt es sich nicht um Einzelfälle. Missbräuchliche Anerkennungen sind häufig Teil organisierter Strukturen, die Ausbeutung und Abhängigkeiten fördern und nicht selten mit Schleuserkriminalität und Menschenhandel verbunden sind. Damit wird der Rechtsstaat insgesamt geschwächt.



Ausdrücklich geschützt bleiben echte familiäre Beziehungen.“

Frühere gesetzliche Ansätze blieben auch aufgrund enger gerichtlicher Vorgaben erfolglos. Das neue Regelungsmodell schafft nun Abhilfe: Mit den neuen §§ 85a-85d AufenthG sowie einer Anpassung des § 1598 BGB werden sowohl präventive Maßnahmen gestärkt als auch wirksame Kontrollmechanismen eingeführt.

Künftig ist bei einem sogenannten aufenthaltsrechtlichen Gefälle die Zustimmung der Ausländerbehörde zur Vaterschaftsanerkennung erforderlich. Ein solches Gefälle liegt etwa vor, wenn der Vater Deutscher ist oder ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt, während die Mutter nur geduldet ist, sich im Asylverfahren befindet, ein Schengenvisum hat oder ausreisepflichtig ist.

Ausdrücklich geschützt bleiben echte familiäre Beziehungen: Eine Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn

der Anerkennende der leibliche Vater ist, eine Ehe besteht oder ein gemeinsamer Haushalt über einen längeren Zeitraum nachgewiesen wird.

Falschangaben werden strafbewehrt. Wurde eine Zustimmung durch Täuschung, Drohung oder Bestechung erlangt, kann sie im verfassungsrechtlich zulässigen Rahmen zurückgenommen werden. Das Gesetz ist eine klare Antwort auf Fälle wie den bekannten „Mr. Cash-Money“ mit zahlreichen Anerkennungen und wurde von Praktikern ausdrücklich begrüßt.

Ihr

Wilfried Oellers MdB

KONTAKT

Wahlkreisbüro

📍 Schafhausener Straße 42
D-52525 Heinsberg

☎ 02452 9 78 81 20

📠 02452 9 78 81 25

Deutscher Bundestag

📍 Platz der Republik 1
D-11011 Berlin

☎ 030 22 77 72 31

📠 030 22 77 62 33

✉ wilfried.oellers@bundestag.de

🌐 www.wilfried-oellers.de

📘 WilfriedOellers.CDU



SABINE VERHEYEN

EUROPA – WEIL'S GEMEINSAM BESSER GEHT

Ein Ticket für Europa

Liebe Leserinnen und Leser,

wer heute quer durch Europa reist, muss sich um vieles keine Gedanken mehr machen. Grenzen werden kaum noch wahrgenommen, bezahlt wird meist mit derselben Karte, das Smartphone funktioniert fast überall. Ausgerechnet beim Bahnticket wird es jedoch schnell kompliziert.

Wer von Heinsberg nach Wien fährt und wegen einer verspäteten Regionalbahn den Anschluss verpasst, trägt bislang häufig selbst das Risiko. Bei Buchungssystemen, Ticketdaten und Fahrgastrechten endet Europa nicht selten schon nach dem ersten verpassten Anschluss.



Entscheidend ist, dass die Reise möglichst einfach wird und man verlässlich ans Ziel kommt.“

Besonders sichtbar wird das bei internationalen Bahnreisen mit mehreren Etappen. Fällt ein Regionalzug aus oder verspätet sich eine Verbindung, stehen Reisende schnell vor einem Problem: Der Anschlusszug wartet nicht, das Ticket gilt nur für einen Teil der Strecke und zuständig fühlt sich am Ende niemand.

Die Europäische Kommission will diese Zersplitterung nun mit einem neuen Maßnahmenpaket aufbrechen. Buchungsplattformen und große Bahnunternehmen müssten ihre

Angebote künftig neutral darstellen. Bislang können geschlossene Systeme, bezahlte Platzierungen oder fehlende Daten dazu führen, dass Reisenden nicht alle Verbindungen angezeigt werden.



Die besten Lösungen erkennt man oft daran, dass man sie irgendwann nicht mehr bemerkt.“

Große Anbieter müssten ihre Ticket- und Fahrplandaten leichter zugänglich machen. Auch kleinere Bahnunternehmen könnten ihre Fahrkarten einfacher über größere Plattformen anbieten. Das würde den Wettbewerb stärken und die Buchung für Reisende vereinfachen.

Auch bei den Fahrgastrechten sind Anpassungen vorgesehen. Wer internationale Bahnreisen über mehrere Etappen oder verschiedene Plattformen bucht, soll bei Verspätungen besser geschützt werden. Gleichzeitig berücksichtigt der Vorschlag, dass kleine regionale Anbieter nicht dieselben Risiken tragen können wie große europäische Bahngesellschaften.

Wer eine Fahrkarte bucht, interessiert sich selten für Datenzugänge, Plattformen oder Haftungsregeln. Entscheidend ist, dass die Reise möglichst einfach wird und man verlässlich ans Ziel kommt.

Vor einigen Jahren gehörten hohe Roaming-Gebühren im Ausland noch ganz selbstverständlich zum Reisen dazu. Heute denkt kaum noch jemand darüber nach. Vielleicht wird es eines Tages mit einem Bahnticket quer durch Europa ähnlich sein. Denn die besten Lösungen erkennt man oft daran, dass man sie irgendwann nicht mehr bemerkt.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

KONTAKT

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
D-52062 Aachen

0241 56 00 69 33/34

0241 56 00 68 85

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz Spinelli 15E202
B-1047 Brüssel

0032 22 83 72 99/4 72 99

0032 22 84 92 99

sabine.veyheyen@ep.europa.eu

www.sabine-verheyen.de

mdep.ac

Aktuelle Termine

CDU NRW

48. Landesparteitag der CDU NRW
Samstag, 04.07.2026 | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Maritim Hotel Düsseldorf

CDU Kreis Heinsberg

Neumitgliedergespräch mit Thomas Schnelle MdL (Mitgliederbeauftragter)
Montag, 13.07.2026 | 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

CDU Übach-Palenberg

CDU Übach-Palenberg/OV Übach: Grillfest
Samstag, 11.07.2026 | ab 15:00 Uhr
Übacher Schützenheim, Kirchplatz 11

CDU Wegberg

CDU Wegberg: Wegberger Lokalrunde
Freitag, 10.07.2026 | 19:00 Uhr
in der Kultkneipe „Zur Alten Post“, Karmelitergasse 6



10.07, 19 Uhr
Alte Post
Wegberg

Liebe Wegberger!

Lust auf frisch gezapftes Bier und gute Gespräche? Dann kommt vorbei. Wir geben einen aus!

Termine können sich ändern!
Aktueller Stand immer unter
www.cdu-kreis-heinsberg.de/Termine



Junge Union (JU)

Junge Union Kreis Heinsberg: 37. JU-Kreisfußballturnier
Samstag, 25.07.2026 | 13:00 Uhr
auf dem Sportplatz Geilenkirchen-Süggerath

Frauen Union (FU)

Frauen Union Stadt Heinsberg: Vorstandssitzung
Mittwoch, 22.07.2026 | 19:30 Uhr
im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Senioren Union (SEN)

Senioren Union Bezirk Aachen: Vorstandssitzung
Mittwoch, 15.07.2026 | 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Senioren Union Kreis Heinsberg:

konstituierende Vorstandssitzung
Dienstag, 07.07.2026 | 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Senioren Union Übach-Palenberg:

Boule-Spiel im Naherholungsgebiet
Donnerstag, 02.07.2026 | 14:30 Uhr
Naherholungsgebiet Wurmtal der Stadt Übach-Palenberg

Besuch des Tierparks Alsdorf

Donnerstag, 23.07.2026 | 14:00 Uhr
Alsdorfer Weiher, Theodor-Seipp Str. 1

Für beide Termine Anmeldung erbeten bei
Monika Lux unter **02451 90 94 50** oder an lux.monika@web.de

Neue Vorstände. Wir gratulieren.

OV Granterath: René Meurer (Vorsitzender), Karl Mones (stellv. Vorsitzender), Christian Schmitz (Mitgliederbeauftragter), Georg Kettl (Geschäftsführer), Christoph Jansen, Gabriel Königs, Daniel Messer, Sybille von der Forst, Walter von der Forst (Beisitzer).

OV Lindern: Stefan Coenen (Vorsitzender), Heinz-Jürgen Schmitz (stellv. Vorsitzender), Helen Coenen (Mitgliederbeauftragte), Boris Laumen (Geschäftsführer), Josef Laumen, Hermann-Josef Lemmen, Peter Mertens, Mark Mertens, Raimund Tartler (Beisitzer).

OV Prummern: Marc Houben (Vorsitzender), Peter Kaminiski (stellv. Vorsitzender), Frank Jansen (Mitgliederbeauftragter), Arno Houben, Fabian Steegers (Beisitzer).

Impressum

Union HS-Mitgliedermagazin des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

Herausgeber und Verlag

CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42, 52525 Heinsberg
Telefon 02452 91 99 - 0
Telefax 02452 91 99 - 40
info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion

Verantw. im Sinne des Presserecht:
Anna Stelten

Gestaltung und Druck

Die-Netzwerkagentur.de

Erscheinungsweise - monatlich.

UNION HS ist auf umweltfreundlich, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Reisen

Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der Vermittler der Reisen, nicht der Veranstalter.

Bankverbindung des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70 3125 1220 0002 0010 06
BIC WELADED1ERK

Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66 3706 9412 3300 9840 10
BIC GENODED1HRB



Immer auf dem neuesten Stand:
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Einfach unseren
QR-Code scannen!



Redaktionsschluss
Aug./Sept.: 10.07.2026 | 12 Uhr
Texte und Fotos an:
info@cdu-kreis-heinsberg.de

Bedingungen für die Veröffentlichung: Mit der Einreichung von Beiträgen und Bildmaterial bestätigen die einreichenden Personen, Verbände, Vereinigungen oder Fraktionen, dass sie über die erforderlichen Urheberrechte verfügen und dass die Einwilligung aller erkennbar abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegt. Sie stellen den Kreisverband, die Redaktion sowie alle mit der Veröffentlichung betrauten Personen von Ansprüchen Dritter frei.

Gleichzeitig räumen sie dem Kreisverband ein einfaches, zeitlich und räumlich unbegrenztes Nutzungsrecht für Print- und Online-Veröffentlichungen (Zeitschrift, Website, Newsletter, Social Media) ein.

Senioren Union besucht Landesgartenschau in Neuss

LANDESGARTENSCHAU 2026



wie noch nie

Die SENIOREN UNION des CDU-Kreisverbandes Heinsberg lädt zur Landesgartenschau in Neuss ein.

Termin

Montag, den 17. August 2026

Abfahrt

Es fährt die Firma David Driessen (Hoferweg 9 D, Gangelt-Birgden)

- 8:30 Uhr: Abfahrt in Birgden, Betriebshof Hoferweg
- 9:00 Uhr: Abfahrt in Übach-Palenberg, Haltestelle am Bahnhof in Palenberg
- 9:35 Uhr: Abfahrt in Erkelenz, Bahnhof Neusser Straße, Parkhaus

Rückfahrt

16:30 Uhr ab Landesgartenschau

Events

Ausstellung Orchideen, Bonsai, Kindermusical

In Neuss

Restaurants, Cafés, Shoppen

Am Rhein

Park mit Blick auf den Rhein

Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag für den Bus und der Eintritt in die Landesgartenschau beträgt: 43,00 €.

Die Speisen und Getränke sind **nicht** enthalten und selbst zu entrichten.

Anmeldung

Anmeldung bei Klaus Steingießer
klaus.steingiesser@t-online.de

Geben Sie bei der Anmeldung bitte Ihren Nachnamen, Ihren Vornamen, Ihre Telefonnummer, Ihren Wohnort/Zusteuergort und Ihre E-Mail-Adresse an.

Überweisung

Bitte überweisen Sie 43,00 € auf folgendes Konto:

Senioren Union Kreisverband Heinsberg | IBAN (DE55 3706 9412 3302 0930 15)

Mit den vollständigen Anmelde- und der Überweisung des vollständigen Betrages auf das angegebene Konto wird die Anmeldung gültig.



©Foto: Anne Orthen

Senioren
Union **CDU**

Tagesfahrt 2026

„Landesgartenschau in Neuss“

**Jetzt anmelden
bei der
Senioren Union!**

Montag, 17.08.2026

Abfahrt: ab 8:30 Uhr

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Anmeldung an
klaus.steingiesser@t-online.de